Gonten

Schulort:	Gonten	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Innerrhoden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Appenzell	Kanton 2015:	Appenzell Innerrhoden
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Gonten
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 100
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 551: Gonten, [http://www.stapferenquete.ch/db/551].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gonten (Niedere Schule, katholisch)

Antwort über die Fragen wegen Haltung Der Schuel

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Gesamt	Nammen Deß Orts Gonten. ist ein gemeid ungefähr uon tausent seelen. Districht appenzell. Zum Kanton Säntis. Jn der Schuel wird gelehrt. nach alter übung landliche Sachen. Zu erlernen. wie auch nach den Talenten. Nach Katholischem gebrauch Apostolische bücher denen guten Talenten Zeitung. und andere Sachen. die Schuel wirds ganze Jahr gehalten nach begehren Ein{er} ganzen gemeid. die vorschrifften nach den Talenten wird jhnen geschreiben. die Schuel dauret zwei stund. Jm Sommer werden 2 schuolen gehalten 4 stund. die gemeid. hat mich 15 Jahr Erwelt. Johann. Jacob georg Signer 45 Jahr alt. mit der hand arbeit. hab ich mich Gott sei gedankht Ehrlich Erhalten. von Keiner Reichen Famili sonder Gott sei danckh. von Ehrlichen Redlichen Katholischen Elteren welches jch Nächst Gott jhnen zu verdanckhen hab. Jhm winter Kommet ungefähr 30 Kinder. jhm Sommer 60 jhn zwei Schuolen. bezahlung Kombt teils von den Elteren theils von den bestimbten Rooden bezahlung ist von jedem Kind 3 bazen alle quatall. von 2 Schuolen 6 bazen. das Schuol Haus ist mitel Mäßig, mit einer stuben. Frankh ohne zins. wird vom Pfleger unter Halten. der Schuel und Meßmer dienst sind bei Samen. sind nit er Klekhlich ohne arbeit sich Zuo underhalten, jhs bins 15 Jahr. Gott sei Ewig Dankh. durch seine gnad. beide dienst versehen das Ein ganze gemeid Ein sat Sames vergneügen gehabt,
Unterschrift	Von mir geschreiben Johann Jacob georg Signer Der Mahl noch Meßmer und Schuel Meister Jn Gonten *Anno Domni* 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 100
Briefkopf	Antwort über die Fragen wegen Haltung Der Schuel
Transkriptionsdatum	07.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	551BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_100.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Signer
Verfasser Vorname	Johann Jacob Georg
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Gonten**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	744263
Geo. Länge	243738

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Innerrhoden
Distrikt 1799	Appenzell	Kanton 2015	Appenzell Innerrhoden
Agentschaft 1799		Amt 2000	
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Gonten
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gonten (ID: 771)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	60	30
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4192)

Name: Signer
Vorname: Johann Jacob Georg

Weitere Informationen

Alter: 45
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
Anderes